

## Kindernachmittag auf dem Pferdehof

Am Samstag, 11. Juli 2015 fand auf dem Hof Dootsch der 1. Kindernachmittag statt. Dieser Anlass war ein voller Erfolg. 20 pferdebegeisterte Kinder (19 Mädchen und 1 Knabe) haben sich angemeldet. Die Kinder kamen aus der näheren Umgebung; aber auch in Möhlin und Basel stiess unsere Ausschreibung auf Interesse. An 5 Posten wurden die Kinder zum Thema „Pferd“ sensibilisiert: Theorie, Hufeisen-Werfen, Zeichnen, Putzen und Reiten.

In der Theorie wurde den Kindern sehr viel Wesentliches über die Pferde mitgeteilt. Sie wissen nun, was und wieviel die Pferde fressen und trinken, welche Pflanzen giftig sind, wie sich ein Pferd verhalten kann und wie sich der Mensch gegenüber den Pferden verhalten sollte. Beim Hufeisenwerfen wurde den Kindern zuerst erklärt, warum ein Pferd Hufeisen hat und wer die Hufeisen macht. Sie haben auch erfahren, dass diese „Behandlung“ in etwa gleich ist, wie Maniküre und Pediküre bei den Menschen. Anschliessend durften sie sich beim Werfen üben.



Céline erklärt den Kindern Wichtiges über die Pferde



Amélie und Milena putzen „Quino“



Beim Putzen wurde den Kindern einiges über die Anatomie der Pferde und Ponies erklärt und sie haben erfahren, wie ein Pferd gepflegt werden muss. „Maxima“, „Landino“ und „Quino“ wurden nun gestriegelt, gebürstet und gekämmt. Die Hufe wurden poliert und ausgekratzt und die Mähne und der Schweif wurden solange gebürstet, bis sie glänzten. Die Kinder haben erfahren, dass es 7 Jahre dauert, bis ein Schweifhaar die Länge erreicht.

Alle Kinder durften dann auf dem Pony „Sina“ und dem Pferd „Sirano“ reiten. Ein paar Mutige haben sich sogar getraut, den Sattel loszulassen und mit ausgestreckten Armen ein paar Runden zu drehen.

Chantal kratzt „Maxima“ die Hufe aus





Céline und Flavia striegeln „Landino“



„Sina“ und „Sirano“ drehen brav ihre Runden

Ihre vielen Impressionen vom Nachmittag brachten die Kinder auf ein Stück Papier. So sind wunderschöne Zeichnungen entstanden.

Selbstverständlich durfte auch ein Zvieri nicht fehlen. Es gab Brötli, Schoggistängeli, Äpfel und Getränke. Die meisten Äpfel wurden jedoch aufbewahrt, um sie am Schluss des Nachmittags den Ponies und Pferden zu verteilen. Nach dem Zvieri hat sich die ganze Schar zum Gruppenfoto versammelt. Jedes Kind hat zum Schluss einen Flot erhalten als Andenken an diesen erlebnisreichen Nachmittag auf dem Hof Dootsch.



Bericht und Fotos: E. Rudin-Felber, RV Wasserfallen